

Die Kommunalakademie der Friedrich-Ebert-Stiftung
lädt Sie ein zur Fachtagung



Wege aus der Grauzone II

Vorschläge zur (rechtlichen) Gestaltung und zum Umgang der
Kommunen mit der Sexdienstleistungsbranche

am **23. September 2010** in Bonn

Im Oktober 2009 hatte die Kommunalakademie der Friedrich-Ebert-Stiftung zu einer Fachtagung „Wege aus der Grauzone“ eingeladen. Dort diskutierten Vertreter/innen fachlich betroffener Ämter aus vielen Städten Nordrhein-Westfalens Fragen der Rechtsgestaltung und des Umgangs der Kommunen mit der Sexdienstleistungsbranche.

Nun liegt ein Vorschlag für die Regelungen der Arbeitsbedingungen in Bordellen etc. und für das Zusammenwirken aller Beteiligten bei den die Kommunen betreffenden Fragen vor. Darauf abgestimmte Vorschläge für weitere Handlungsfelder werden folgen. Sie sollen den Interessierten in der nächsten Zeit zugeleitet werden. Auf der Fachtagung in Bonn sollen diese Vorschläge im Hinblick auf ihre Bedeutung für die kommunale Praxis besprochen werden. Auch vor einer gesetzlichen Neuregelung bieten sie Anregungen für das Handeln vor Ort. Erfahrungen mit Runden Tischen zeigen, dass sich auch auf informeller Ebene Dinge bewegen lassen.

Tagungsort:

Gustav-Stresemann-Institut

Langer Grabenweg

Wegbeschreibung: siehe letzte Seite

53175 Bonn

☎ 0228/8107-0

Fax: 0228/8107-197

10:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Markus Trömmel, Friedrich-Ebert-Stiftung

10:15 Uhr

Sexarbeit – sich verändernde gesellschaftliche
Wertehaltungen und ihre möglichen Auswirkungen auf
den Umgang mit einer Branche im Wandel

Norbert Holtz

11:00 Uhr

Die baurechtliche Ordnung von Betrieben der
Prostitution – Handlungsmöglichkeiten des
gegenwärtigen Baurechts und sinnvolle Änderungen

... aus wirtschaftlicher Sicht

Michael Karthal, Rechtsanwalt, Frankfurt/M.

... aus kommunaler Sicht

Franz Grossmann, Planungs- und Ordnungsamt der
Stadt Bochum, Dozent für öffentliches Baurecht und Mitglied
am Runden Tisch der Stadt Bochum.

Fragen und Diskussion

Moderation: Norbert Holtz

12:45 Uhr

Mittagessen

14:00 Uhr	<p>Die gewerberechtliche Behandlung der Prostitution Ortwin Schäfer, Leiter des Ordnungsamtes der Stadt Dortmund Heike Tasillo, Bereichsleiterin Gewerbe im Ordnungsamt der Stadt Dortmund Fragen und Diskussion Moderation: Norbert Holtz</p>
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	<p>Kommunal flankierte Binnenregulierung von Arbeitsbeziehungen als Kern einer dynamischen Konzessionierung von Prostitutionsstätten</p> <p>Kurzvorträge:</p> <p>Runde Tische als Zentrum der Regulierung von Prostitutionsstätten Norbert Holtz</p> <p>Vorstellungen zur Regulierung der Sexdienstleistungsbranche aus Betreibersicht Holger Rettig, Unternehmensverband Erotikgewerbe Deutschland, Langenhagen</p> <p>Interessenvertretung und Branchenregulierung aus Sicht der Sexarbeiterinnen Mechthild Eickel, Beratungsstelle Madonna e.V., Bochum</p> <p>Podium und Plenum: Der Regulierungsansatz in der Diskussion – zum möglichen Umgang mit konkreten Fallbeispielen Mechthild Eickel, Ortwin Schäfer, Holger Rettig, Moderation: Norbert Holtz</p>
17:25 Uhr	<p>Schlußwort Dr. Markus Trömmner</p>
17:30 Uhr	Ende der Tagung
Seminarleitung:	Dr. Markus Trömmner, Bonn Norbert Holtz, Hamburg
Seminarassistent:	Inge Schultz, Bonn
Seminarnummer:	17540014
Teilnahmebeitrag:	20,00 €
Der Teilnahmebeitrag schließt Programm und Verpflegung (ohne Getränke) ein.	
Anmeldung und weitere Informationen:	<p>Friedrich-Ebert-Stiftung KommunalAkademie Postanschrift: 53170 Bonn</p> <p>Sachbearbeiterin: Inge Schultz ☎ 0228/883-7128 Fax: 0228/883-9210 Inge.Schultz@fes.de</p>